

Achim Aurnhammer  
Die Vierhundert Pforzheimer

FIGURATIONEN DES HEROISCHEN  
Herausgegeben von Ralf von den Hoff

Band 7

Achim Aurnhammer

**Die Vierhundert  
Pforzheimer**

Entstehung, Popularisierung und  
Dekonstruktion einer Heldenlegende

WALLSTEIN VERLAG

## Inhalt

1. Einleitung . . . . .	9
2. Die Schlacht bei Wimpfen 1622 als Medienereignis . . . . .	13
Das Schlachternarrativ in periodischen Berichten: Wochenzeitungen und Messrelationen . . . . .	14
Konstruktionen und Deutungen in akzidentellen Publikationen: Flugblätter und Flugschriften . . .	17
Der Übergang ins kollektive Gedächtnis: Chroniken . . . . .	22
3. Legendarische Überformungen der Schlacht bei Wimpfen . . . . .	26
Der Heldentod des württembergischen Prinzen Magnus . . . . .	26
Das Wunder von Wimpfen – ein Engel oder die Muttergottes? . . . . .	27
Die Erfindung der Vierhundert Pforzheimer . . .	35
4. Die Vierhundert Pforzheimer als Gründungsmythos eines badischen Patriotismus	38
Der Heldenmacher und -erfinder: Ernst Ludwig Posselt . . . . .	38
Der Propagator: Christian Friedrich Daniel Schubart . . . . .	42
Der Gewährsmann: Ernst Ludwig Deimling . . .	44

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2023  
[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)  
Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond und der Frutiger  
Umschlaggestaltung: Wallstein Verlag, Göttingen  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen  
ISBN 978-3-8353-5252-0